

An die
Medienvertreterinnen und -vertreter

Medienmitteilung vom 25.04.2022

Eine Vielfalt an Ideen für die künftige Entwicklung des Geyisried Süd

Die Stadt Biel nahm zusammen mit sieben ortsansässigen Wohnbaugenossenschaften im südlichen Geyisried am städtebaulichen Ideenwettbewerb Europen 16 teil. Sechzehn Ideen von jungen Architekturbüros aus ganz Europa wurden eingereicht. Diese werden nun im Calvinhaus ausgestellt.

Der europäische Nachwuchswettbewerb Europen findet alle zwei Jahre statt und fördert junge Architekten und Architektinnen unter 40 Jahren aus ganz Europa. In diesem Zyklus waren «lebendige Städte» und «Metabolismus» die übergreifenden Themen. Ziel für die Stadt Biel war, verschiedene Ideen für die künftige Quartierentwicklung des südlichen Geyisried zu erhalten. Eine gemeinsame Vision der Wohnbaugenossenschaften und der Stadtplanung Biel diene als Grundlage.

Ideen für die Weiterentwicklung des südlichen Geyisried

Sechzehn Teams aus verschiedenen europäischen Ländern erarbeiteten Ideen für die künftige Entwicklung des Geyisried Süd. Die Teilnehmenden setzten sich beispielsweise mit der Frage auseinander, wie die Siedlungen nachhaltig saniert und verdichtet werden können. Die eingereichten Projekte zeigen, dass nachhaltiges Bauen die bestehenden Gebäude einbezieht und grossflächige Neubauprojekte weniger im Vordergrund stehen. Die Fachjury von Europen Schweiz prämierte im Dezember 2021 zwei Projekte: «My House» (DK) und «The city as a living organism» (CH/FR). Im ersten Projekt schätzt die Jury insbesondere den Vorschlag zur moderaten Verdichtung und zur Gestaltung von lebendigen Aussenräumen. Im Projekt «The city as a living organism» ist die Idee eines Rundwegs, welcher die verschiedenen Teile des Quartiers miteinander verbindet, hervorzuheben.

Die vielfältigen Ideen sollen als eine Art Werkzeugkiste für die künftige Entwicklung des Quartiers genutzt werden können. So möchten nun die Stadt Biel und die ortsansässigen Wohnbaugenossenschaften ein Konzept für die Weiterentwicklung des südlichen Geyisried erarbeiten.

Stadt Biel
Stadtplanung

Zentralstrasse 49 · 2502 Biel
032 326 16 21
stadtplanung@biel-bienne.ch
www.biel-bienne.ch

Bieler Wohnbaugenossenschaften

Heidi Lüdi, Wohnbaugenossenschaft
Daheim, 079 706 15 66
Dany Frei, Baugenossenschaft
Im Vogelsang, 079 796 47 27

Europen Schweiz

Alleestrasse 11 · 2503 Biel
032 365 66 65
bureau@europen.swiss
www.europen.ch

Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaus

Die Stadt Biel will den gemeinnützigen Wohnungsbau stärken. Dafür sind nicht nur neue Genossenschaftssiedlungen wie im Gurzelenquartier notwendig, sondern auch eine Verdichtung im Bestand. Im südlichen Geyisriedquartier bestehen zahlreiche Genossenschaftssiedlungen, welche hauptsächlich in der Nachkriegszeit gebaut wurden. Sie müssen zum Teil erneuert werden. Die Stadt Biel arbeitet deshalb eng mit den Wohnbaugenossenschaften zusammen, um die Entwicklung der Siedlungen gemeinsam anzugehen. Ziel ist, weiterhin günstigen und qualitätsvollen Wohnraum anbieten zu können. Zusätzlich sollen die öffentlichen Räume weiterentwickelt werden.

Ausstellung der Resultate und Informationsanlass

Die sechzehn eingereichten Projekte werden vom 27. April bis 5. Mai 2022 im Calvinhaus, Mettstrasse 154, 2504 Biel, ausgestellt. Öffnungszeiten: jeweils 16.00-19.00 Uhr an Werktagen, am Wochenende 14.00-17.00 Uhr. Die Ausstellung ist vom 2.-3. Mai 2022 geschlossen.

Die Bevölkerung ist am 5. Mai 2022 von 18.00 bis 19.00 Uhr an eine Informationsveranstaltung eingeladen. Die vielfältigen Ideen aus dem European-Wettbewerb werden vorgestellt und über die nächsten Schritte informiert. Die Veranstaltung findet im Calvinhaus statt. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erwünscht über www.biel-bienne.ch/geyisried/info.

Für weitere Auskünfte:

Erich Fehr
Stadtpräsident
032 326 11 01

Sarah Gäumann
Co-Leiterin Planung und Stadtraum Stadt Biel
032 326 16 21

Jürg Bart
Sekretär European Schweiz
079 295 96 26

Heidi Lüdi
Präsidentin, Wohnbaugenossenschaft Daheim
079 706 15 66

Dany Frey
Architekt und Vorstandsmitglied, Baugenossenschaft Im Vogelsang
079 796 47 27

Beilagen:

- Bilder der prämierten Projekte
- Jurybericht
- Drohnenaufnahmen des Quartiers